

109-4-959

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo  
Č. 109-4/959  
Přílohy 29

17.8.2009 SANKOVÁ VROZ.

ST S

IV. E - 3 / 40.

# MINISTERIUM DES INNERN

PRAG VII - SOMMERBERGSTRASSE 67. - FERNSPRECHER 7741-9.

Nr. 28.154/1940-13. PRAG, den 31. August 1940.

An die Kanzlei des Herrn Staats-  
sekretärs K. H. Frank  
(zu Händen des H. Oberregierungs-  
rates Dr. G i e s )  
P r a g .

Betrifft: Anhaltung des Alois Černý aus Prag wegen unbefugter  
Fahrt mit Kraftwagen.

Beilagen: 1.

Zum Fall des Alois Černý, Chemikers aus Prag, der wegen an-  
geblicher unbefugter Fahrt mit dem Kraftwagen angehalten worden ist,  
teilt das Ministerium des Innern folgendes mit:

Die Polizeidirektion in Prag führt gemäss der Vorschrift des  
§ 2 der Reg.Vdg. vom 14.12.1939, Slg.Nr. 25/1940, den Austausch der  
Evidenzkennzeichen der Kraftfahrzeuge durch. Bei der Zuteilung des  
neuen Kennzeichens nimmt diese Polizeidirektion auf Grund einer Wei-  
sung des Herrn Oberlandrates in Prag dem Fahrzeughalter die Beschei-  
nigung des Oberlandrates, dass das Fahrzeug gemäss der Verordnung  
des Herrn Reichsprotectors in Böhmen und Mähren vom 18.IX.1939, Nr.  
22 VBIRProt., weiter benutzt werden darf, ab, und legt die Beschei-  
nigung dem Oberlandrat zur Ueberprüfung vor. Wird die Bescheinigung  
über die Bewilligung zur Weiterbenutzung des Kraftwagens dem Fahr-  
zeughalter zurückgestellt bzw. neu erteilt, so leitet die Polizei-

St. S. IV E 3 / 40.

MINISTERIUM DES INNEREN

direktion in Prag die Kennzeichnung der Evidenznummertafel mit den vorgeschriebenen Stempeln und Farbwinkeln ein. Andernfalls wird das Fahrzeug vom Betrieb ausgeschlossen. Während einiger Tage, bevor der Oberlandrat in Prag über die weitere Benutzung des Kraftfahrzeugs entscheidet, weist sich der Kraftwagenhalter mit der vorläufigen Bestätigung der Polizeidirektion in Prag (deren Muster beige geschlossen wird) aus, in welcher genau angeführt ist, während welcher Zeit der Besitzer das mit der besonderen Kennzeichnung nicht versehene Fahrzeug benutzen darf. Dieser Vorgang wurde mit dem Amte des Herrn Oberlandrates in Prag in Gegenwart des Referenten der Verkehrsabteilung des Amtes des Herrn Reichsprotectors vereinbart, um einer Störung des Wirtschaftslebens vorzubeugen.

Der Chemiker Černý besass die erwähnte vorläufige Bestätigung und es waren auch die erforderlichen Fahrurkunden in Ordnung.

Für den Minister:



29454



Sl. 2/140

her und tschechischer  
er wirkte sich in Pra  
ie in den letzten Tag  
örungen des Reichssend  
ufmann Tmej in Tabor  
m tschechischen Poliz  
lichkeit mit Aufhänge  
m tschechischen Frise

~~Nabe sämtlich eine feindliche Haltung gegen den neuernannten~~  
provisorischen Ausschuss ein und fordern von der Regierung,  
dass der neue Ausschuss so bald als möglich ernannt werde.  
Es hat den Anschein, als ob auch Nebeský gegen die Auflösung  
des alten Ausschusses war.

Bei der Vollversammlung der Brünner Gruppe der Wollkonvention  
für Böhmen und Mähren am 14.6. gedachte der Vorsitzende eini-  
ger verstorbener Ausschussmitglieder, wobei es sich vor al-  
lem um Juden handelte. Ihr Andenken wurde durch Erheben von  
den Sitzen geehrt.

In den Brünner Waffenwerken wurden tschechische kommunisti-  
sche Flugblätter verteilt, die mit der Behauptung schliessen,  
dass aus dem gegenwärtigen Kriege die Sowjetunion schliess-  
lich als der eigentliche Sieger hervorgehen werde.

Aus Pardubitz wird berichtet, dass die Preiserhöhung der  
Tabakwaren unter den minderbemittelten Bevölkerungsschichten  
lebhaft Unruhe hervorgerufen hat. Vor allen Dingen werde  
von den Arbeitern über die aufeinanderfolgende Bierverknapp-  
ung, Einführung der Kartenpflicht für Wurstwaren und Preis-  
erhöhung für Zigaretten geklagt.

Eine  
frage  
Stell.  
war,  
geben  
den.

In P

0 3/8.

Z.d.A.

er Herr Minister  
t. Schreiben vom 26.6.  
No erwidere ich, das  
ichtreklame an Hibern  
r Unterhaltung mit He

W E J